

Machtfähigkeit anwenden, Wiederholung

Post by “FeBommel” of Nov 18th 2017, 3:00 pm

Ich denke, es hängt davon ab, für was eine Würfelwurf eigentlich steht, ganz egal, ob es sich um eine Machtprobe handelt oder eine normale Fertigungsprobe:

- Entweder 1 Versuch über einen bestimmten Zeitraum: wenn kein Zeitdruck besteht und auch sonst keine Gefahr herrscht, muss man eigentlich überhaupt keine Probe ablegen. Warum auch? bei Fehlschlag kann ja nichts passieren. Die ganze Sache wird also narrativ geklärt und es geht mit der nächsten Szene weiter.
- Oder für den kumulativen Erfolg aller Versuche: Ich lege eine Machtprobe ab, das Ergebnis dieser Probe gilt. Man hat auch keinen weiteren Versuch, die Probe versinnbildlicht bereits alle Versuche im zur Verfügung stehenden Zeitraum. Eine erneute Probe ist erst wieder möglich, wenn sich die Ausgangssituation verändert hat.

Welcher der Fälle zutrifft, hängt ganz von der Situation und der Entscheidung des SLs ab (Ich persönlich ziehe meist Option 2 vor).

Merke: Wenn der Fehlschlag eine Konsequenz für die Geschichte hat, man unter Zeitdruck steht oder sonst wie Gefahr besteht, sieht das natürlich wieder anders aus. Dann hat aber 1 Wurf bereits mögliche Konsequenzen, auch wenn man evtl. mehrere Proben versuchen kann.